

[**Karriol**]p. Karriol, Postwagen: *Kharööbossd* Aicha PA; „In den Fond [einer Schüssel] ist ... eine *Kariolpost* gemalt“ Bayer.Heimatschutz 22 (1926) 57; „*Kariolposten* gehen von Wernberg nach Vohenstrauß“ W. BRENNER-SCHAEFFER, Schematismus der promovierten Ärzte im Regensbezirk, der OP u. von Regensburg, Nürnberg 1852, 16.

Schwäb.Wb. IV,236.

†[**Ochsen**]p. von Ochsen gezogener Postwagen, übertr. in der Fügung *auf der O.* langsam, gemächlich: *Das geht auf der Ochsenpost* Baier. Sprw. I,175; *Mann khann nit in himel nein, khommen auf der ochsen Boost* 1695 M. KNEDLIK, Kemnather Passion, Pressath 1993, 85.

Schwäb.Wb. V,35.– DWB VII,1137.

[**Schnecken**]p. scherzh. langsames Gefährt, OB vereinz.: *i fahr mit der Schneckenpost, Wo's grad 3 Kreuzer kost* Aibling.– Im Vergleich: *langsam wiea d'Schneckenpost daheakroicha* Hengersbg DEG, ähnlich ROD.– Ra.: *dea kimd mit da Schneggnbost* „läßt lange auf sich warten“ Reisbach DGF, ähnlich PA.

WBÖ III,669; Schwäb.Wb. V,1049; Schw.Id. IV,1797. M.S.

†Post²

F, best. Warenmenge, Warenposten: *12 post zendalin* [Stoffart] *ze 16½ Tukal ... in ainer post sind 6 stückkel* 1383 Rüntingerb. II,48.

Etym.: Wie → *Posten*² aus it. *posta* 'Geldsumme'; PFEIFER Et.Wb. 1031.

SCHMELLER I,413.– Schw.Id. IV,1799f.; Suddt.Wb. II,542.– DWB VII,2024; Frühhd.Wb. IV,847f.; Spätma.Wortsch. 230. M.S.

Postament

N. 1 Postament, °OB, °NB vereinz.: °*Bostament* Siglfing ED; *Der heili' Josef schiaglt awi Vom Boschtamentl* FRANZ Hutzelweck'n 99; *ein Uhr geheiß mit einen postiment gemacht* 1833 PÜRUCKER Auftragsb. 55; *das ... Postoment, Wor-auf der Tabernacul stehet* N'aschau RO 1759 JAHN Handwerkskunst 437.– Ra.: *aufs Postamentl auffiheben* einen oder etwas verherrlichen Reisbach DGF.– °*Wiašt säang, di wirfi nu oara vo dein Postamentl* „dich mache ich noch klein“ Schnaittenbach AM.– *Der is owigschnacklt übers Postamentl* er ist gestorben G'seeham MB, ähnlich EIH.– Übertr. erhöhter Standort, °OB vereinz.: *pass auf, daß nit vo(n) deim Pustament fallst* „von der Leiter“ Mchn.

2 Dim., Podium, Podest, °OB, °NB vereinz.: °*as Bostamentl* Platz, wo die Musikanten bei der Hochzeit sitzen Wildenroth FFB; *bosda'mentl* N. KILGERT, Glossarium Ratisbonense, Regensburg 2008, 131.

3: „Beschreibung einer ... muskel-kräftigen Frau ... *solides Postament*“ Wdmünchn.Heimatbote 20 (1989) 26.

Etym.: Aus spätlat. *postamentum*; vgl. Fremdwb. II, 615.

WBÖ III,669; Schwäb.Wb. I,1318; Suddt.Wb. II,542.– DWB VII,2021; Frühhd.Wb. IV,848.– BERTHOLD Fürther Wb. 169. M.S.

Postbart → *Paßport*.

Postel

M., Postbote, OB, °NB vereinz.: °*akkratheit håt da Postl dö Koatn brächt* Wimm PAN. M.S.

bosteln → *basteln*.

pösteln, -po-

Vb. 1 Neuigkeiten weitererzählen, verbreiten, °OB vereinz.: °*die Gruberin hat immer was zum pösteln* Lenggries TÖL; *Wäs habts denn allwål z'pösteln* M'nwd GAP SCHMELLER I,413.

2: °*pösteln* „einen Auftrag mündlich übermitteln“ Bayrischzell MB.

3 heimlich absprechen, abmachen: °*de hãm böstelt* „über Positionen untereinander verhandelt“ Frauenhfn MAL; *pösteln* „heimlich ausmachen“ SCHMELLER ebd.

SCHMELLER I,413.– WBÖ III,669; Schwäb.Wb. I,1320; Schw.Id. IV,1799.– DWB VII,2022.– S-105D52, W-40/10.

Komp.: [**ab**]p. wie → *p.3*, °OB, °NB vereinz.: °*o'pösteln* Fischbachau MB; *untərmandər à'pösteln* M'nwd GAP SCHMELLER ebd.

SCHMELLER I,413.– S-105D53, W-40/10.

[**aus**]p. auskundschaften, °OB, °NB vereinz.: °*er håd die Sach auspostlt* Ohlstadt GAP.

[**ver**]p. wie → *p.3*: °*im Gemeinderat werd olles vopöstelt* Wildenroth FFB. M.S.

Posten¹

M. 1 Stelle, Position.– 1a Standort einer Person, die eine best. Funktion ausübt: *Bleibt's ja auf eurem Postn, was a passiert!* Altb.Heimatp. 53 (2001) Nr.18,3; *Da Hansgürg'l ols Soldot's*